

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 120 (1978)

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

483–497 (1973). – *Schmid D.O.* und *Kunz H.*: Über das fötale Ziegenhämoglobin und seine Persistenz in den ersten Lebenswochen. *Zbl. Vet. Med. B*, 21, 729–732 (1974). – *Ullrey D.E.*, *Miller E.R.*, *Long C.H.* and *Vincent B.H.*: Sheep hematology from birth to maturity. I. Erythrocyte population, size and hemoglobin concentration. *J. anim. Sci.* 24, 135–140 (1965).

BUCHBESPRECHUNGEN

Das Tier im Experiment. Hrsg. Wolf H. Weihe, 270 S., brosch. Verlag Hans Huber, Bern-Stuttgart-Wien (1978). Preis Fr. 38.–.

Am 21./22. Oktober 1976 wurde in Zürich unter dem Vorsitz von Herrn *W.H. Weihe* ein Symposium über Versuchstiere abgehalten. 14 überarbeitete und erweiterte Beiträge liegen in einem sorgfältig redigierten und gedruckten Buch vor. Hauptanliegen des Symposiums war es, «die Verhaltenslehre in das sehr differenzierte Fachgebiet des Tierversuches einzuführen». *Weihe*, Zürich, setzt sich mit den Anforderungen, die an das Versuchstier (inkl. Verhalten), an den Versuch selber und an den Experimentator gestellt werden müssen, auseinander; *Festing*, Carshalton GB, beschreibt zu beachtende Veränderungen, hervorgerufen durch Domestikation und Inzucht bei verschiedensten Tierarten; *Tschanz*, Bern, behandelt die Begriffe in bezug auf Entwicklungsgeschichte, Morphologie, Physiologie und Verhalten; *Leyhausen*, Wuppertal, befasst sich mit dem Verhalten im Tierversuch bei der Katze, *Truemler*, Heidelberg, und *Brendel*, München, beim Hund, *Angst* und *Hess*, Basel, sowie *Goosen*, Rijswijk, beim Affen, *Dixon*, Bern, und *Weiser*, Basel, beim Nager. *Frohberg*, Darmstadt, und *Obrink*, Uppsala, diskutieren das Verhalten verschiedener Tierarten im Langzeitversuch. Den Abschluss bilden die Aufsätze von *Keller*, Zürich, und *Remfry*, Potters Bar, Herts GB, über Kontrolle von Tierexperimenten.

Diese namhaften Versuchstierfachleute, Tierpsychologen und Experimentatoren berichten in klarer, verständlicher Form über ihre Forschungen betr. Verhalten der erwähnten Versuchstierarten und über die daraus zu ziehenden Schlüsse für Versuchsplanung, Versuchsanordnung und Versuchsauswertung. Das Buch, mit je einem gemeinsamen Literatur- und Sachverzeichnis versehen, sei allen, die sich mit Versuchstieren und Tierversuchen beschäftigen, zum Studium und zur Beherzigung empfohlen.

S. Lindt, Bern

Wildbiologische Informationen für den Jäger. Von R. R. Hofmann. Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart 1978. 144 S., 93 Abbildungen, 11 Tabellen, broschiert, ca. Fr. 26.–.

Die in gutem Druck und mit ansprechender, reicher Bebilderung vorliegende Grossbroschüre ist eine Sammelausgabe von 16 Veröffentlichungen, die der Autor und einige Mitarbeiter 1976/77 in der schweizerischen Jagdzeitung «Jagd+Hege» publiziert haben. Demzufolge sind die für jedermann verständlichen Arbeiten vorwiegend zur Bereicherung des Wissens der Jägerschaft gedacht. Anatomie, vergleichende Anatomie, Anatomie und Umwelt, Physiologie und Verhalten, Biologie und Pathologie sind, in geeigneter Weise gemischt, vertreten. Sie erweitern auf der Stufe eines Kompendiums das Wissen des an Wild und Natur interessierten Lesers.

Die noch kaum begonnene wissenschaftliche Bearbeitung von Biologie und Verhaltensweise unserer einheimischen Wildtiere hat in vielen Belangen erst Stückwerk erbringen können. Die hier tätige Autorengruppe verfolgt die Absicht, bislang Bekanntes und neuere Erkenntnisse zum Wissensgut der Jagdpraktiker zu machen, um dadurch zum Mitdenken und Nachprüfen anzuregen. So könnte umgekehrt die Jägerschaft die Wildforschung zum Wohle unseres Wildes stimulieren. In diesem Sinne dürfte die Informationsschrift sicher auch den mit der belebten Natur und ihren Wildtieren verbundenen Tierarzt ansprechen.

E. Lanz, Bremgarten BE